

Information an die Eltern!

Liebe Eltern,
leider gab es in dieser Woche an unserer Schule/Kindergarten die Meldung, dass einige Schüler Läuse auf den Köpfen haben. Deswegen haben wir hier ein paar Tipps zur Beseitigung der Läuse aufgeschrieben. Falls es sich um Ihr Kind handelt, bitten wir Sie, Ihr Kind solange zu Hause zu lassen, bis auch keine Eier/Nissen mehr auf dem Kopf vorhanden sind.

Was sind Kopfläuse?

Kopfläuse (lat. *Pediculus humanus capitis*) sind so alt wie die Menschen selbst. Sie sind meistens zwischen 2,4-3,1 Millimeter groß und ernähren sich von unserem Blut. Die Eier der Weibchen (100 Stück pro Woche) sind meistens 1-2 Millimeter groß und nur mit Hilfe einer Lupe zu entdecken.

Wer bekommt Läuse?

Die persönliche Hygiene ist dabei nicht entscheidend. Auch auf makellosen Köpfen fühlen sich Läuse schnell heimisch und geborgen. Nach Schätzungen macht jedes dritte Kind bis zur Volljährigkeit mind. einmal Bekanntschaft mit diesen unliebsamen Parasiten. Wer Läuse hat, muss sich nicht schämen!

Wann besteht der Verdacht auf Kopfläuse?

Läuse erkennen ist gar nicht so einfach. Die ersten Anzeichen für Kopfläuse sind meistens kontinuierlicher Juckreiz (der Juckreiz auf dem Kopf entsteht durch den Speichelintritt in die Kopfhaut, der beim Blutsaugen entsteht) und Kratzspuren hinter den Ohren und am Nacken.

Sollte dies der Fall sein, sollten Sie eine Lupe zur Hand nehmen und den Kopf Ihres Kindes unter einer hellen Lampe untersuchen.

Wie wird eine Laus übertragen?

Läuse werden zu 90 % von Kopf zu Kopf übertragen. Meistens beim Kuscheln oder beim Spielen. Im Winter sind es meistens Jacken oder Mützen, die es den Krabbeltierchen ermöglichen, sich schnell zu verbreiten.

Deshalb ist es sehr wichtig, alle Familienmitglieder zu behandeln, selbst wenn Sie keine Läuse entdeckt haben.

Wie werde ich die Läuse wieder los?

- Sollte Ihr Kind einen Läusebefall haben, muss es Zuhause bleiben und der Kindergarten oder die Schule Ihres Kindes muss informiert werden, um rechtzeitig zu klären, ob weitere Kinder befallen sind.

- Informieren Sie auch die Eltern der Spielkameraden Ihrer Kinder über die Läuse, um weitere Ansteckungen zu vermeiden.

- Lassen Sie sich aus der Apotheke ein wirksames Läusemittel mitbringen oder kaufen Sie so schnell wie möglich selber eines, um weitere Ansteckungen zu vermeiden.
- Lesen Sie vor der Anwendung bitte gründlich die Packungsbeilage durch und kaufen Sie, falls nicht vorhanden, einen Nissenkamm aus Plastik oder Metall.
- Reinigen Sie benutzte Bürsten und Käämme gründlich.
- Handtücher, Kleidungsstücke und Bettwäsche bitte auf 60 Grad waschen.
- Was nicht waschbar ist, wie Kuscheltiere, Decken und Kissen, bitte 3 Tage lang in einen verschlossenen Plastiksack stecken oder alternativ 1 Stunde in einem Plastiksack in eine Gefriertruhe legen. Sie können auch Jacken und Kleidungsstücke in die Gefriertruhe legen.
- Sofas, Sessel und Teppiche gründlich mit einem Staubsauger absaugen
- Alle Familienmitglieder sollten sicherhaltshalber das Läusemittel benutzen.
- Eine Wiederholung der Kopfbehandlung nach 7-9 Tagen, ist **nicht verzichtbar!**

Kann man einen Lausbefall vermeiden?

NEIN! Man kann nichts vorher unternehmen, um die Tierchen nicht zu bekommen. Deshalb hat es keinen Sinn, das Läusemittel vorbeugend einzusetzen.

Abschließend möchten wir nochmals betonen, das es nicht schlimm ist, wenn man Läuse hat. Schlimmer ist es, die anderen darüber nicht zu informieren. Denn dadurch kann man weitere Ansteckungen verhindern!

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

Die Schulleitung